jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1987/1/21 9Os152/86 (9Os153/86), 13Os62/87, 14Os152/02

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 21.01.1987

Norm

StPO §77 Abs1
StPO §79 Abs1
StPO §79 Abs3
StPO §221 Abs1
StPO §273 ff
StPO §454

Rechtssatz

Ein Verzicht des Angeklagten auf die Schriftlichkeit der Vorladung zu einem ihm (in der vertagten Hauptverhandlung) mündlich bekannt gegebenen Termin für die fortgesetzte Verhandlung ist durchaus zulässig und wirksam.

Entscheidungstexte

- 9 Os 152/86
  Entscheidungstext OGH 21.01.1987 9 Os 152/86
  Veröff: SSt 58/3
- 13 Os 62/87
  Entscheidungstext OGH 07.05.1987 13 Os 62/87
  Vgl auch; Beisatz: In der bloß mündlichen Bekanntgabe des neuen Hauptverhandlungstermins kann noch kein Ladungsfehler zum Nachteil des Beschuldigten erblickt werden. (T1); Veröff: SSt 58/34
- 14 Os 152/02
  Entscheidungstext OGH 28.01.2003 14 Os 152/02
  Beisatz: Weil eine solche prozessleitende Verfügung gemäß § 77 Abs 1 StPO auch durch mündliche Verkündung erfolgen kann. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0097299

Dokumentnummer

JJR_19870121_OGH0002_0090OS00152_8600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at